

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 21

38. Jahrgang

22. Mai 2014



Super-Wahltag am kommenden Sonntag, dem 25. Mai 2014



Am kommenden Sonntag finden in unserer Gemeinde folgende Wahlen statt:

- die Europawahl
- die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart
- die Kreistagswahl
- die Gemeinderatswahl
- die Ortschaftsratswahl (in Rohrau)



Bei allen Wahlen werden wichtige Weichen für unsere Zukunft gestellt. Deshalb:

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am Sonntag zur Wahl!

Nähere Informationen zu den einzelnen Wahlen, zur Briefwahl, zum Wahltag und zur Auszählung finden Sie im Innenteil dieses Mitteilungsblattes!

Ihr

Michael Weinstein

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Rathaus aktuell



Kommunal- und Europawahlen am 25. Mai 2014



Am Montag, 26. Mai 2014 keine Amtsgeschäfte in den Rathäusern möglich!

Öffentliche Auszählung der Kommunalwahlen

Am Montag, 26. Mai 2014, sind wegen der Wahlauszählungsarbeiten in allen Ämtern des Rathauses keine "üblichen" Dienstgeschäfte möglich.

An allen Arbeitsplätzen im Rathaus Rohrweg 2 und im Verwaltungsgebäude Hauptstraße 16 (1.OG und 2. OG) zählen die Zählgruppen die Wahlen aus.

Die Wahlen werden ab 07.30 Uhr in der Reihenfolge wie folgt ausgezählt:

- Gemeinderat
- Kreistag
- Ortschaftsrat Rohrau

Die Wahlergebnisse werden dann vom Gemeindevwahlausschuss zusammengefasst, den Gemeindevwahlausschuss finden Sie im Sitzungssaal des Volksbankgebäudes Hauptstr. 16, 2. OG. Das Ergebnis der Gemeinderatswahl erwarten wir bis spätestens 14.00 Uhr, Kreistagswahl bis 16.00 Uhr, Ortschaftsratswahl spätestens 19.00 Uhr.

Diese Zeiten sind unverbindlich und können sich, je nach Verlauf des Zählgeschäftes verändern.

Das Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament und der Regionalwahl wird am Sonntag Abend, ab 18.00 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen ermittelt, der Briefwahlausschuss kommt zur Zulassung der Wahlbriefe für alle Wahlen am Sonntag ab 16.00 Uhr im Rathaus, Rohrweg 2, 1.OG zusammen, dort wird ab 18.00 Uhr auch das Briefwahlergebnis der Wahl zum europäischen Parlament und der Regionalwahl ermittelt.

Die Amtsräume sind deshalb am Sonntag und Montag nicht geschlossen, die Auszählung ist öffentlich, jedermann hat die Möglichkeit die 10 Wahlvorstände und die 33 Zählgruppen bei der Erfassungstätigkeit zu beobachten. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass dies nur insoweit zugelassen werden kann, als die Wahlhelfer in den teilweise engen Büros nicht im Zählgeschäft beeinträchtigt werden.

Für besonders dringende Fälle für "normale Amtsgeschäfte" ist ein telefonischer Notdienst unter Tel.-Nr. 923-0 eingerichtet.

Veröffentlichung der Wahlergebnisse

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen unserer Gemeinde können Sie im Internet abrufen. Am Sonntag Abend, nach Auszählung der einzelnen Wahlbezirksergebnisse, wird als erstes Ergebnis das Gemeindeergebnis der Wahl zum europäischen Parlament und kurze Zeit später das Gemeindeergebnis der Regionalwahl ins Internet eingeleitet, spätestens am Dienstagvormittag folgen die Gemeinderatswahl, die Kreistagswahl und die Ortschaftsratswahl.

Sie erreichen die Ergebnisse unter "www.gaertringen.de". Dort können Sie unter dem Menüpunkt "Wahlen" die einzelnen Ergebnisse unserer Gemeinde abrufen.

Allgemeine Informationen zu den Wahlen

In der vergangenen Woche müssten alle Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Regionalparlaments-, Gemeinderats-, Kreistags- und (soweit Sie in Rohrau wohnen) Ortschaftsratswahlen erhalten haben.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zu Hause in Ruhe die Stimmzettel auszufüllen.

Bitte bringen Sie die ausgefüllten Stimmzettel in Ihr Wahllokal mit, ebenso die Wahlbenachrichtigung. Dies ist keine Karte mehr wie bei früheren Wahlen, sondern ein Anschreiben im DinA4-Format! Zusätzlich sollten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitnehmen.

Sollten Sie die Stimmzettel nicht erhalten haben, so können Sie diese noch gegen Vorlage der Wahlbenachrichtigung während der üblichen Öffnungszeiten in den Bürgerämtern Gärtringen und Rohrau erhalten oder sich diese, ebenfalls gegen Vorlage der Wahlbenachrichtigung, am Wahlsonntag in Ihrem Wahllokal aushändigen lassen. Die Wahllokale sind am Sonntag, dem 25. Mai 2014 von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur in dem Wahllokal wählen dürfen, das auf Ihrer Wahlbenachrichtigung aufgedruckt ist. Im Wahllokal erhalten Sie die Stimmzettelumschläge für jede Wahl (außer für die Europawahl). In der Wahlkabine legen Sie die Stimmzettel in die dafür vorgesehenen farblich passenden Umschläge.

Bitte geben Sie unbedingt die richtigen Stimmzettel in die farblich entsprechenden Umschläge. Ein falscher Stimmzettel im Wahlumschlag hat die Ungültigkeit der Stimmzettel für zwei Wahlen zur Folge.

In jedem Wahllokal sind zwei entsprechend gekennzeichnete Wahlurnen aufgestellt (in Rohrau 3). In eine Wahlurne gehören die Stimmzettel der Europawahl (ohne Umschlag) und die Stimmzettelumschläge mit den Stimmzetteln der Wahl zur Regionalversammlung, in die andere Wahlurne gehören die Umschläge mit den Stimmzetteln der Kreistags- und der Gemeinderatswahl. In Rohrau ist eine weitere Wahlurne aufgestellt, in diese werden die Stimmzettelumschläge mit den Stimmzetteln der Ortschaftsratswahl eingeworfen.



Hinweise zur Briefwahl

Wie erhalten Sie Ihre Briefwahlunterlagen?

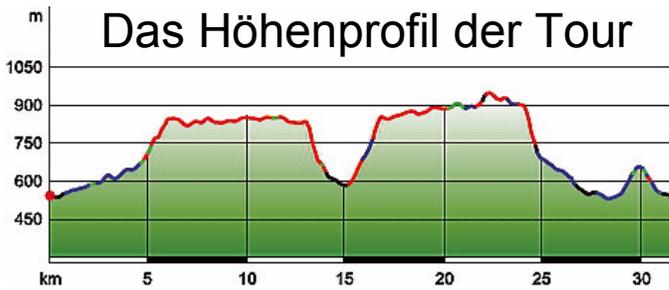
Wenn Sie am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, haben Sie auch die Möglichkeit Briefwahl zu beantragen. Der Briefwahlantrag ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt, außerdem ist es auch möglich über die Internetseite der Gemeinde www.gaertringen.de online Briefwahlunterlagen anzufordern.

Wenn Sie mit der ausgefüllten Wahlbenachrichtigung zum Bürgeramt im Rathaus Gärtringen oder zur Ortschaftsverwaltung im Rathaus Rohrau gehen können Sie die Briefwahlunterlagen direkt mitnehmen.

Wenn uns der Antrag über das Internet oder den Postweg erreicht, dann erhalten Sie die Unterlagen schnellstmöglich nach Hause geschickt.

Eine telefonische Anforderung der Briefwahlunterlagen ist leider nicht möglich.

Fortsetzung auf Seite 4



Am Sonntag, 25. Mai geht es wieder los! 31,6 Kilometer und 1308 Höhenmeter beim Hohenzollern wollen bezwungen werden. Die Ortsgruppe Gärtringen lädt alle **sportlich Interessierten**, auch Nichtmitglieder, zur anspruchsvollsten Tour des Jahres 2014 ein. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Rathaus Gärtringen mit privaten PKW, Rückkehr gegen 19 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, die Tour abzukürzen.

Mehr dazu unter den Vereinsnachrichten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Achtung: Briefwahl beantragen !



MUSIKVEREIN GÄRTRINGEN e.V.

Blasmusik im Park



Wir laden Sie herzlich ein zum großen Open-Air-Konzert des **Musikverein Gärtringen** am **Sonntag, 25. Mai 2014** um 11.00 Uhr im Kieferpark in Gärtringen

Erleben Sie beste Unterhaltung unter dem Motto **„Music Up To Date“**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Getränke halten wir für Sie bereit.

Der Eintritt ist frei!

Ihr Musikverein Gärtringen

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.



Jubiläum 50 Jahre Gärtringer Freibad
Festwochenende
05. Juli / 06. Juli 2014



Melly singt Live, Rock & Pop



Jubiläumssonntag freier Eintritt

Spiele ohne Grenzen mit Vereinsmannschaften

Ökumenischer Gottesdienst im Freibad

Volleyballturnier

Arschbombenwettbewerb

Wikingerschiff im Becken

Kinderprogramm, Schnuppertauchen....

Frühschoppenkonzert mit Musikverein

Viele Leckereien: Jubiläumswurst, Kaffee und Kuchen

Was müssen Sie bei der Briefwahl beachten?

Sie erhalten mit den Briefwahlunterlagen einen Wahlschein für die Kommunalwahlen (gelb), einen Wahlschein für die Europawahl (weiß), Stimmzettel für alle Wahlen, Stimmzettelumschläge für alle Wahlen, einen roten Wahlbriefumschlag für die Europawahl und einen gelben Wahlbriefumschlag für die Kommunalwahlen sowie entsprechende Merkblätter für das Ausfüllen der Stimmzettel und die Handhabung der Briefwahl.

Für die Briefwahl der Europawahl müssen Sie den weißen Wahlschein unterschreiben und gemeinsam mit dem blauen Stimmzettelumschlag, in dem sich der ausgefüllte Stimmzettel für die Europawahl befindet, in den hellroten Wahlbriefumschlag stecken.

Für die Briefwahl der Kommunalwahlen müssen Sie den gelben Wahlschein unterschreiben und gemeinsam mit den jeweiligen ausgefüllten Stimmzetteln, die sich in den farblich passenden Stimmzettelumschlägen befinden, in den großen gelben Wahlbriefumschlag stecken.

Beide Wahlbriefumschläge, den gelben und den roten, werfen Sie dann getrennt wieder in den Gärtringer oder Rohrauer Rathausbriefkasten oder geben ihn portofrei zur Post.

Bitte beachten Sie:

Ein fehlender oder nicht unterzeichneter Wahlschein führt zur kompletten Ungültigkeit aller Ihrer Stimmabgaben. Achten Sie auch darauf, dass sich die Stimmzettel in den jeweils richtigen Stimmzettelumschlägen befinden, auch hier führt ein im falschen Stimmzettelumschlag befindlicher Stimmzettel zur Ungültigkeit der jeweiligen Wahl.

Briefwahl können Sie bis Freitag 23. Mai 2014, 18.00 Uhr beantragen, am Freitag, dem 23. Mai 2014 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr jedoch nur noch im Rathaus Gärtringen, EG, Zimmer 3.

Wenn Sie Briefwahl beantragt haben und Ihnen die Unterlagen bis zum Samstag, dem 24. Mai 2014, 10.00 Uhr nicht zugegangen sind, so können Sie, wenn Sie dies glaubhaft versichern, noch am Samstag, dem 24. Mai 2014 die Unterlagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nach telefonischer Anmeldung unter der Rufnummer 07034/22971 erhalten.

Nur bei nachweislich plötzlich aufgetretener Erkrankung können Sie Briefwahlunterlagen noch am Wahltag, dem 25. Mai 2014 bis 15.00 Uhr im Wahllokal Rathaus Gärtringen, Rohrweg 2, erhalten wenn ein Angehöriger die Unterlagen dort abholt.

Die gelben und roten Wahlbriefumschläge mit den ausgefüllten Stimmzetteln in den Stimmzettelumschlägen und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein müssen bis spätestens am Sonntag 25. Mai 2014 um 18.00 Uhr beim Rathaus Gärtringen eingegangen sein. Später eingehende Briefwahlunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Stimmabgabe - (k)ein Problem

Vielen Wählerinnen und Wählern bereitet der Anblick der ins Haus geflatterten Stimmzettel für die Wahlen am 25. Mai 2014 Kopfzerbrechen. Viele Fragen wurden deshalb in den letzten Tagen an uns herangetragen.

Deshalb möchten wir Sie über die Stimmabgabemöglichkeiten für die einzelnen Wahlen informieren:

1. Wahl zum Europäischen Parlament

Den Stimmzettel für diese Wahl erhalten Sie im Wahllokal, der Stimmzettel enthält 24 Wahlvorschläge. Der Wähler hat **eine** Stimme. Auf dem Stimmzettel wird die gewünschte Partei durch einfaches Ankreuzen markiert. Das Format des Stimmzettels ist bedingt durch die große Zahl der Parteien verhältnismäßig groß.

Bitte beachten Sie, dass kein Teil des Stimmzettels abgetrennt werden darf, auch nicht wenn auf dem abgetrennten Teil keine Stimme vergeben wurde. Es gilt: Unvollständige Stimmzettel sind ungültig!

Dieser Stimmzettel wird im Wahllokal ohne Umschlag in die entsprechende Wahlurne eingeworfen. Bitte falten Sie den Stimmzettel nach der Stimmabgabe so, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist!

Für die Stimmzettel der anderen Wahlen erhalten Sie im Wahllokal einen farblich entsprechenden Wahlumschlag, bitte legen Sie den gefalteten Stimmzettel in den jeweils entsprechenden Stimmzettelumschlag.

2. Wahl zur Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart

Den orangefarbenen Stimmzettel erhielten Sie bereits zugestellt. Er enthält 8 Wahlvorschläge. Jeder Wähler hat **eine Stimme**. Auf dem Stimmzettel wird die gewünschte Partei oder Wählervereinigung durch einfaches Ankreuzen markiert. Dieser Stimmzettel muss vollständig abgegeben werden, es darf kein Teil abgetrennt werden. Es gilt auch hier: **Unvollständige Stimmzettel sind ungültig.**

3. Kreistagswahl

Hier haben Sie einen grünen Stimmzettelblock mit insgesamt 7 Wahlvorschlägen erhalten.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Sie können einen abgetrennten Einzelstimmzettel unverändert oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. Dann sind von den auf diesem Wahlvorschlag aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern in der Reihenfolge von oben nach unten 7 Bewerber mit je 1 Stimme bedacht.

oder

2. Sie verändern den Stimmzettel, hierbei können Sie

- die Bewerberinnen und Bewerber, denen Sie eine Stimme geben wollen, ausdrücklich als gewählt kennzeichnen (z.B. durch ein Kreuz, die Zahl 1 oder auf sonst eindeutige Weise)
- kumulieren, d.h. Bewerberinnen und Bewerber eindeutig als mit 2 oder maximal 3 Stimmen gewählt kennzeichnen (durch Eintrag der Zahl 2 oder 3 in dem für die Stimmabgabe vorgesehenen Feld)
- panaschieren, d.h. Bewerberinnen und Bewerber von anderen Wahlvorschlägen unter Angabe des Namens und Vornamens und möglichst der Bewerbernummer auf den abgetrennten Einzelstimmzettel übernehmen. Auch diesen panaschierten Bewerbern können Sie bis zu 3 Stimmen geben.

Bitte beachten Sie, dass die Gesamtstimmenzahl von 7 Stimmen keinesfalls überschritten werden darf, das Überschreiten hat die Ungültigkeit des Stimmzettels zur Folge.

Die abgetrennten Einzelstimmzettel müssen vollständig sein, ganz durchgeschnittene oder durchgerissene Stimmzettel sind ungültig, auch dann, wenn auf dem restlichen Stimmzettel eine gültige Stimmabgabe zu finden ist.

4. Gemeinderatswahl

Bei der Wahl des Gemeinderates in Gärtringen ist die Besonderheit, die sog. „unechte Teilortswahl“. Dies bedeutet, dass für jeden Wohnbezirk (nämlich Gärtringen und Rohrau) jeweils eine bestimmte Anzahl von Sitzen im Gemeinderat sichergestellt ist. Für Gärtringen sind dies 17 Sitze und für Rohrau 5 Sitze.

Jeder Wähler (egal ob in Gärtringen oder Rohrau wohnhaft) darf aber Gärtringer und Rohrauer Kandidaten wählen, jedoch darf er maximal 17 Bewerbern aus Gärtringen und 5 Bewerbern aus Rohrau Stimmen geben.

Wichtig ist, dass der Wähler die **Gesamtstimmenzahl von 22** nicht überschreitet. Diese 22 Stimmen können frei an alle Bewerber verteilt werden, also zum Beispiel alle 22 Stimmen an höchstens 17 Gärtringer Kandidaten oder maximal 15 (5 x 3 Stimmen) an höchstens 5 Rohrauer Bewerber und die restlichen 7 Stimmen an Gärtringer Bewerber.

Auch bei der Wahl des Gemeinderates kann kumuliert und panaschiert werden, wie bei der Wahl des Kreistags beschrieben, jedoch mit einer Einschränkung:

Panaschieren kann nur innerhalb der Wohnbezirke geschehen, der Wähler darf also nicht Rohrauer Bewerber in die freien Felder unter die Gärtringer Bewerber eintragen und umgekehrt.

Selbstverständlich besteht auch hier die Möglichkeit, den Stimmzettel für einen Wahlvorschlag unverändert abzugeben oder im Ganzen zu kennzeichnen, in beiden Fällen erhält jeder auf diesem Wahlvorschlag abgedruckte Bewerber je eine Stimme.

Bitte achten Sie in jedem Fall darauf, dass Sie die Gesamtstimmenzahl von 22 Stimmen in keinem Fall überschreiten und dass Sie keinem Bewerber mehr als 3 Stimmen geben, überzählige Stimmen wären verlorene Stimmen.

Die abgetrennten Einzelstimmzettel müssen vollständig sein, ganz durchgeschnittene oder durchgerissene Stimmzettel sind ungültig, auch dann, wenn auf dem restlichen Stimmzettel eine gültige Stimmabgabe zu finden ist.

5. Ortschaftsratswahl

Dies gilt nur für Wahlberechtigte, die am Wahltag im Wohnbezirk Rohrau ihren Hauptwohnsitz haben.

Hier gibt es zwei Möglichkeiten

1. Sie können einen abgetrennten Einzelstimmzettel unverändert oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben, dann erhält jeder auf diesem Wahlvorschlag aufgeführte Bewerber je eine Stimme oder
2. Sie verändern den Stimmzettel, indem Sie
 - die Bewerberinnen und Bewerber, denen Sie eine Stimme geben wollen, ausdrücklich als gewählt kennzeichnen (z.B. durch ein Kreuz, die Zahl 1 oder auf sonst eindeutige Weise)
 - vom Kumulieren Gebrauch machen, d.h. Bewerberinnen und Bewerber eindeutig als mit 2 oder maximal 3 Stimmen gewählt kennzeichnen (durch die Zahl 2 oder 3 in dem für die Stimmabgabe vorgesehenen Feld).
 - Panaschieren, d.h. Bewerberinnen und Bewerber von anderen Wahlvorschlägen unter Angabe des Namens und Vornamens und möglichst der Bewerbernummer auf den abgetrennten Einzelstimmzettel übernehmen. Auch diesen "panaschierten Bewerbern" können Sie bis zu 3 Stimmen geben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Gesamtstimmenzahl von 10 Stimmen keinesfalls überschreiten dürfen, die Überschreitung hat die Ungültigkeit des Stimmzettels zur Folge.

Die abgetrennten Einzelstimmzettel müssen vollständig sein, ganz durchgeschnittene oder durchgerissene Stimmzettel sind ungültig, auch dann, wenn auf dem restlichen Stimmzettel eine gültige Stimmabgabe zu finden ist.

Wichtig für alle Kommunalwahlen: -positiv kennzeichnen- Von besonderer Bedeutung ist die sogenannte positive Kennzeichnungspflicht, das heißt, jeder von Ihnen zu wählende Bewerber muss durch ein Kreuz, die Zahlen 1, 2 oder 3, oder durch sonst eindeutige Art und Weise klar gekennzeichnet sein. Es reicht nicht aus, z.B. diejenigen Bewerber zu streichen, die Sie nicht wählen möchten.

Ausnahme von der positiven Kennzeichnungspflicht ist lediglich die Abgabe eines unveränderten Stimmzettels für einen Wahlvorschlag bei der Kreistags-, Gemeinderats und Ortschaftsratswahl, in diesem Fall erhält jeder Bewerber dieses Wahlvorschlags eine Stimme (bei der Kreistagswahl erhalten die ersten 7 Bewerber des Wahlvorschlags jeweils eine Stimme) dasselbe gilt bei der Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl für die Kennzeichnung des Stimmzettels im Ganzen (z.B. durch Ankreuzen des Namens des Wahlvorschlags).

Das Ordnungsamt informiert:

Repräsentative Wahlstatistik bei der Europawahl 2014 im Wahlbezirk 00101, Ludwig-Uhland-Schule

Im Wahllokal der Ludwig-Uhland-Schule (Bezirk 00101) werden für wahlstatistische Auszählungen ausschließlich und verpflichtend Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in insgesamt 6 Gruppen vermerkt sind.

Das Auswahlverfahren ist im Gesetz über die allgemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999, BGBl I Seite 1023), das durch Artikel 1 a des Gesetzes vom 27. April 2013 geändert worden ist, geregelt und zugelassen.

Wichtig: Beim Verwenden dieser Stimmzettel bleibt das Wahlgeheimnis gewahrt.

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien umfasst folgende 6 Geburtsjahre – bzw. Altersgruppen:

Geburtsjahresgruppen:	Altersgruppe:
1990 bis 1996	unter 25 Jahre
1980 bis 1989	25 bis 34 Jahre
1970 bis 1979	35 bis 44 Jahre
1955 bis 1969	45 bis 59 Jahre
1945 bis 1954	60 bis 69 Jahre
1944 und früher	70 und älter

Zur Vereinfachung der Auszählung wird vor dem Aufdruck der betreffenden Altersgruppe nach Geschlecht ein Großbuchstabe eingefügt, also z.B. A, Mann, 1990 bis 1996 oder G, Frau, 1980 bis 1989. Dieser Aufdruck ist jedoch keiner Einzelperson zugeordnet und lässt keinen Rückschluss auf die Stimmabgabe einzelner Personen zu.

Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden vom Statistischen Landesamt ausgewertet. Die aus den Bezirken gewonnenen Daten werden zunächst länderweise auf die Gesamtzahlen der Wahlberechtigten und Wähler hochgerechnet. Aus den hochgerechneten Länderergebnissen wird dann durch Zusammenfassung des Ergebnisses ein Ergebnis für das Bundesgebiet ermittelt.

Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik liegen voraussichtlich ab September 2014 vor.

Wahlauf Ruf des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag sind Sie aufgerufen, an die Wahlurnen zu gehen. Eine "Mammut-Wahl" steht in diesem Jahr an. Wir wählen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die Mitglieder der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart, die Mitglieder des Kreistags Böblingen sowie die Damen und Herren Gemeinderäte für unsere Gemeinde und die Ortschaftsräte für den Ortsteil Rohrau.

Die Mitglieder all dieser Gremien stellen die Weichen für unsere Zukunft.

Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wählen ihr Europäisches Parlament und haben damit die Möglichkeit, den Kurs der Europäischen Union für die kommenden fünf Jahre mitzubestimmen. Gewählt werden 751 Europa-Abgeordnete, die die Interessen der 507 Millionen Europäerinnen und Europäer vertreten. Regionalplanung, regionale Verkehrsplanung, S-Bahn-Netz und vieles mehr sind Themen der Regionalversammlung. Den Mitgliedern des Kreistages obliegt die Sorge für die Kreiskrankenhäuser, für die Berufsschulen, für die Müllentsorgung und vieles andere mehr.

Nirgends ist der Einfluss des Wählers so groß, wie auf der örtlichen Ebene. Das gilt in Baden-Württemberg ganz besonders, weil unser Kommunalwahlrecht eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidaten ermöglicht, eine Persönlichkeitswahl. Aus unmittelbarer Betroffenheit und eigener Kenntnis der Sachlage kann sich der Wähler ein gutes Bild von der Eignung der Bewerber und ihrer Konzepte machen. Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Weise aktiv an kommunalen Entscheidungen mitwirken, etwa im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit oder der Bürgerbeteiligung.

Kommunalpolitisches Gestalten der örtlichen Angelegenheiten kann immer weniger in der Bereitstellung neuer Angebote und Dienstleistungen bestehen. Immer mehr kommt es darauf an, Gemeinsinn und Kreativität der Bürger einzubringen. Wer sich dieser Herausforderung stellt und Verantwortung für seine Gemeinde übernimmt, verdient ein eindeutiges Votum durch eine hohe Wahlbeteiligung.

Deshalb: Am 25. Mai 2014 wählen gehen! Wer nicht wählt verzichtet nicht nur auf ein demokratisches Grundrecht, er darf sich dann auch nicht darüber beschweren, wenn ihm die Entscheidungen der Gewählten nicht gefallen.

Wichtig für die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Staaten der Europäischen Union: Sie alle sind von den Entscheidungen des Gemeinderats, des Kreistags und des Ortschaftsrats genauso betroffen, wie die Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit und bestimmen deshalb in gleicher Weise mit. Das ist die Grundidee der Demokratie.

Aber Demokratie lebt vom Mitmachen. Wir wünschen uns, dass Sie Ihr Wahlrecht nützen und sich am 25. Mai an der Gemeinderats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahl (sofern Sie in Rohrau wohnen) beteiligen. An der Wahl zum Europäischen Parlament in unserer Gemeinde sind Sie als EU-Bürger nur wahlberechtigt, wenn Sie fristgerecht einen entsprechenden Antrag zur Aufnahme ins Wählerverzeichnis gestellt haben, an der Regionalwahl dürfen Sie sich leider nicht beteiligen.

Ihr
Michael Weinstein
Bürgermeister

Wahlauf Ruf des Landrats zur Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bald ist es so weit: Am Sonntag (25. Mai) ist die Kommunal- und Europawahl. Bestimmen Sie mit über die Zukunft Ihrer Gemeinde oder Stadt, Ihres Landkreises, der Region Stuttgart und über die Zukunft Europas! Neben den Mitgliedern der Gemeinde- und Ortschaftsräte und des Kreistags, werden auch die Abgeordneten des Europäischen Parlaments und die Vertreter der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart gewählt.

Neu ist, dass sich erstmals Jungwähler ab 16 Jahre mit ihrem Votum am kommunalpolitischen Geschehen beteiligen können. Die Parteien und Wählervereinigungen haben besonders in den letzten Wochen über ihre Ziele, Programme und Schwerpunkte, die sie in der nächsten Legislaturperiode setzen möchten, informiert.

Bei den Kommunalwahlen geht es um die Gestaltung unseres Gemeinwesens auf lokaler Ebene. Denn in den Gemeinde- und Ortschaftsräten wird über viele Aufgaben und Vorhaben entschieden, die Sie unmittelbar berühren. Sei es im Bereich der Kindertagesbetreuung oder bei der Ausweisung von Baugebieten.

Am 25. Mai wird auch der neue Kreistag, die Bürgervertretung des Landkreises, gewählt. Nutzen Sie Ihre Chance und bestimmen Sie mit, welche Frauen und Männer Ihre Interessen in den nächsten fünf Jahren auf Kreisebene vertreten sollen. Hier werden die Weichen für wichtige Zukunftsfragen gestellt. So beispielsweise bei der Verbesserung der Infrastruktur von Straßen und Schienen im Landkreis, oder bei Investitionen in die Bildung und Krankenhäuser.

Auch die Mitglieder der Regionalversammlung brauchen die Legitimation der Wählerinnen und Wähler, um die Aufgaben der

Region Stuttgart zu lösen. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie hierbei über bedeutende Vorhaben im Bereich der Wirtschaftsförderung, der Siedlungsentwicklung oder auch in Fragen des Schienenverkehrs.

Im Europäischen Parlament gilt es, die Demokratie zu stärken und die Weichen für die zukünftige Entwicklung zu stellen. Leben in Freiheit und Gerechtigkeit, uneingeschränkte Mobilität, eine große Auswahl an Produkten, günstige Leistungen: Die Organe der EU entscheiden etwa über den Preisrahmen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Sicherheit bei Kinderspielzeug, die Rechte beim Online-Shopping, günstiges Telefonieren, gedeckelte Preise bei der mobilen Internetnutzung oder transparente Preisangaben bei Flügen. Auch der Landkreis Böblingen und seine Bürgerinnen und Bürger profitieren von den Erfolgen der Europäischen Union. Zwei Drittel der in Deutschland gültigen Rechtsnormen gehen auf Beschlüsse der EU zurück und beeinflussen unseren Alltag somit in hohem Maße.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bestimmen Sie mit, wer auf kommunaler, regionaler und europäischer Ebene die Weichen stellt, und gehen Sie am Sonntag zur Wahl. Überlassen Sie die Entscheidung nicht anderen - es kommt auf Sie an. Ihre Stimme zählt!

Ihr
Landrat Roland Bernhard
Kreiswahlleiter

- Alle Infos zu den Wahlen 2014 - Wahlergebnisse mobil aufrufen

Ab sofort können Sie sich die **WER-App** (Wahlergebnis-Report) kostenlos in Ihrem App-Store herunterladen.

Und zwar direkt hier... 

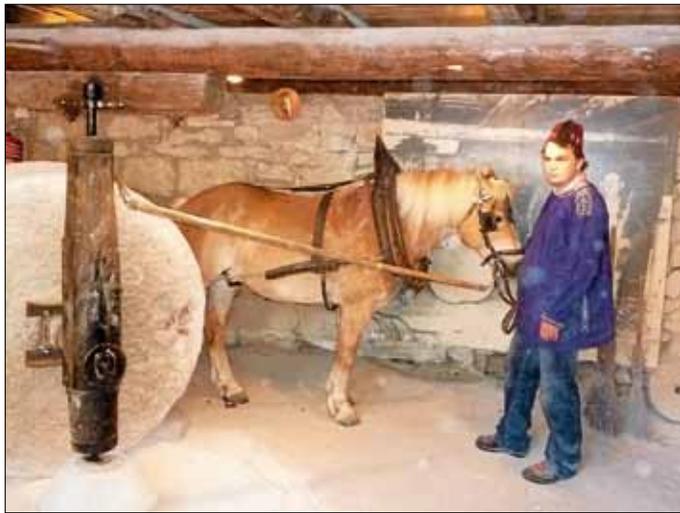
Die **WER-App** stellt die Ergebnisse der kommenden Wahlen optimiert für mobile Endgeräte dar. Sie können sich hierbei sowohl die **Ergebnisse aus Gärtringen**, als auch aus anderen Kommunen der Region Stuttgart (welche die Ergebnisse ebenfalls per App zur Verfügung stellen) anzeigen lassen. Die **Selektion der Gemeinde** erfolgt automatisch per Standort-Ortung des Endgerätes oder manuell per Eingabe der Postleitzahl.



Sandmühle und Alte Schmiede in Rohrau am Sonntag, 25.05.2014 geöffnet.

Die Sandmühle und die Alte Schmiede in Rohrau bieten einen wertvollen Beitrag zur Heimatgeschichte von Gärtringen-Rohrau. Die beiden kleinen Steingebäude, die sich versteckt hinter den Gebäuden der Ecke Gärtringer-/Hildrizhauser Straße befinden, legen vom beschwerlichen Leben der Sandbauern und Handwerker des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts deutlich Zeugnis ab. Die Sandmühle zeigt die beschwerliche Arbeit zur Gewinnung von Gips und Sand und gewährt Einblick in das Leben der Sandbauern vom Brechen des Sandsteins in den

Sandsteinbrüchen oberhalb des Ortes am Schönbuchrand über das Mahlen des Sandes zum Rohrauer Silbersand bis hin zum Vertrieb des Sandes.



Die Alte Schmiede zeigt anschaulich wie der Dorfschmied sein wichtiges Handwerk von der Herstellung von Werkzeugen bis hin zum Hufbeschlag in früherer Zeit betrieb.

Das kleine Museumsensemble sichert das Wissen um die Tradition und Kenntnisse über Arbeit und Leben der Großeltern und Urgroßeltern der heutigen Generation.

Sandmühle und Alte Schmiede werden am Sonntag, den 25.05.2014 von 10.30 bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Interessierte Gruppen können auch außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Voranmeldung auf dem Rathaus Rohrau, Tel.: 07034/21094, dieses Museumsensemble besichtigen.

Bereitschaftsdienst



Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg am Krankenhaus Herrenberg Marienstraße 25, 71083 Herrenberg Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-22 Uhr ohne Anmeldung >ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg >für Hausbesuche: Tel. 0180 3110030	0180 / 3110030 für Hausbesuche
Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (Kinder) Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9.00 Uhr - 22.00 Uhr Montag – Freitag: 19.30-23.30 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft	0172 / 7607977
Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend - Ehe - Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

22.05.2014

Frau Maria Fix, Richard-Wagner-Str. 33, ihren 79. Geburtstag
Herr Harald Enke, Reinhardstr. 4, seinen 76. Geburtstag
Herr Herbert Kimmich, Grabenstr. 62 A, seinen 75. Geburtstag

24.05.2014

Frau Erika Seeger, Kirchstr. 17, ihren 94. Geburtstag
Frau Helga Haug, Rohrau, Bergstr. 6, ihren 81. Geburtstag
Frau Waltraude Aisenpreis, Rosenstr. 11, ihren 77. Geburtstag

25.05.2014

Herr Willy Zinser, Rößweg 12, seinen 81. Geburtstag

26.05.2014

Frau Alwine Stürner, Kirchstr. 17, ihren 88. Geburtstag
Herr Werner Marquardt, Mozartstr. 22, seinen 76. Geburtstag

27.05.2014

Frau Luise Kienle, Achalmstr. 42, ihren 82. Geburtstag
Frau Helga Gebauer, Ledergasse 7/2, ihren 78. Geburtstag
Herr Joseph Kuck, Grabenstr. 4 B, seinen 78. Geburtstag

28.05.2014

Herr Filippo Di Dio Ragusa, Schickhardtstr. 24, seinen 84. Geburtstag
Frau Klara Kupper, Rohrau, Bergstr. 4, ihren 80. Geburtstag
Herr Gerhard Andler, Rohrweg 38, seinen 77. Geburtstag
Herr Rolf Dieter Jauß, Hauptstr. 26, seinen 76. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

24./25.05.2014

Tierarztpraxis Dr. Michael Katz, Johannesstraße 11, Herrenberg, Tel. 07032 21011

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

22. Mai um 8.30 Uhr bis 23. Mai um 8.30 Uhr

Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

23. Mai um 8.30 Uhr bis 24. Mai um 8.30 Uhr

Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

24. Mai um 8.30 Uhr bis 25. Mai um 8.30 Uhr

Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

25. Mai um 8.30 Uhr bis 26. Mai um 8.30 Uhr

Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

26. Mai um 8.30 Uhr bis 27. Mai um 8.30 Uhr

Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

27. Mai um 8.30 Uhr bis 28. Mai um 8.30 Uhr
Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39,
Tel. 07034 22013

28. Mai um 8.30 Uhr bis 29. Mai um 8.30 Uhr
Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42,
Tel. 07034 5280

29. Mai um 8.30 Uhr bis 30. Mai um 8.30 Uhr
Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20,
Tel. 07032 5970

Termine



Donnerstag, 22. Mai 2014

10.00 Uhr vorverlegter Redaktionsschluss der KW 22/2014
14-17 Uhr Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe „Pffikus“
Rohrau in der Joseph-Haydn-Schule Rohrau

Samstag, 24. Mai 2014

ab 06.00 Uhr Leerung der Altpapiertonnen in Gärtringen und
Rohrau
7-12 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz Gärtringen
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse
in Gechingen
19.30 Uhr "Musik und Gesang rund um die Welt" Harmonika-
Spielring Rohrau in der Schönbuchhalle Rohrau

Sonntag, 25. Mai 2014

8-18 Uhr Wahltag
09.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefeyer
09.30 Uhr Neupap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst in Herren-
berg
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Konfirmations-Gottesdienst
10.30-12 Uhr Sandmühle und Alte Schmiede Rohrau haben
geöffnet!
11.00 Uhr großes Open-Air Konzert des Musikvereins
Gärtringen im Kieferpark in Gärtringen
11.00 Uhr Familiengottesdienst auf dem Haigst mit Pizza-
Essen
19.00 Uhr Geistliches Konzert Schloss-Ensemble
„Rondo Flautando“ in der Ev. Kirche Gärtringen

Spruch der Woche

Zwischen Entweder und Oder führt manches Sträßlein'.
Joseph Victor von Scheffel

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungs-
berichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen
ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen.
Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis
einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigene-
nannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur
gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnement-
gebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033
6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen



Leerung der Altpapiertonnen am Samstag in Gärtringen und Rohrau



Am kommenden

Samstag, den 24. Mai 2014

werden die Altpapiertonnen geleert.

Bitte stellen Sie die Altpapiertonnen bereits ab 06.00 Uhr
bereit.

Wichtiger Hinweis für den „ruhenden Verkehr“:

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug von Freitag auf Samstag
möglichst nicht im öffentlichen Verkehrsraum, da die Müll-
fahrzeuge zwingend eine gewisse Mindestfahrbahnbreite be-
nötigen, um auch wirklich alle Stichstraßen, vor allem in den
Neubaugeländen, anfahren zu können.

Redaktionsschluss in der KW 22/2014 vorverlegt!

Vorverlegter Redaktionsschluss beim Mitteilungsblatt der
KW 22/2014 „Christi Himmelfahrt“

Die Texte müssen für die KW 22 / 2014

**bis Donnerstag, 22.05.2014, 10.00 Uhr
in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden
(NOS) eingestellt sein.**

Manuskripte senden Sie bitte bis zu diesem Zeitpunkt an
folgende E-mail-Adresse: mb@gartringen.de

Wir bitten um Beachtung des Termins, da später eingehende
Manuskripte bzw. Einstellungen im NOS nicht berücksichtigt
werden können.

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie
sich gerne mit Frau Knödler, Tel. 923-105 (Montag), E-Mail:
s.knoedler@gartringen.de in Verbindung setzen.

Wichtige Informationen für Gewerbetreibende

Keine Ortsbroschüre/Infotafel für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde in Arbeit

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass
derzeit von Seiten der Gemeinde keinerlei Vereinbarung über
die Herausgabe einer Ortsbroschüre mit einem Fachverlag
getroffen wurde.

Wir empfehlen allen Gewerbetreibenden, die sich nicht si-
cher sind, ob ein Anzeigenwerber im Auftrag der Gemeinde
unterwegs ist, sich ein vom Bürgermeister unterschriebenes
Empfehlungsschreiben vorlegen zu lassen.

Bei allen Aktionen der Gemeinde machen wir im Mitteilungs-
blatt auf die Aktion aufmerksam und stellen den Zweck, den
Verlag und den Anzeigenwerber vor.

Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft. Die letzten vorgenommenen Messungen ergaben folgende Ergebnisse:

Datum	Uhrzeit	Straße	Zuläss. Geschwindigkeit	Gesamtzahl der Fahrzeuge	Beanst. Fahrzeuge	%	Max. km/h
07.04.	05:58-08:52	Stuttgarter Straße	50	1454	12	0,8	76
07.04.	09:51-12:22	K 1075 Deckenpfronner Straße	100	950	15	1,5	134
15.04.	13:19-13:36	Nufringer Straße	50	31	-	-	53
15.04.	13:52-15:52	Grabenstraße	30	767	56	7,3	50
15.04.	16.04-18.04	Hauptstraße	30	744	41	5,5	66
15.04.	18.43-20.14	Nufringer Straße	50	224	6	2,7	83
22.04.	05:39-09.04	K 1067 Deufringer Straße	80	368	20	5,4	109
22.04.	10:01-12:20	K 1075 Deckenpfronner Straße	100	559	5	0,8	114

Das Landratsamt Böblingen - Amt für Straßenbau informiert:

Sperrung der Ortsdurchfahrt Gärtringen (K1077) Sanierung von drei Kreisverkehren

Die Kreisstraße im Gewerbegebiet Gärtringen (K1077) wird ab 2. Juni für den Verkehr gesperrt. Grund ist der Umbau von drei Kreisverkehren, die die Gewerbegebiete „Am Bahnhof“ und „Straßwiesen“ miteinander verbinden sowie die Sanierung der Streckenabschnitte zwischen den drei Kreisverkehren. Dabei wird ebenso der Durchlass des Riedbrunnenbachs komplett erneuert und ökologisch durchgängiger gestaltet.

Bauphase I (inklusive Vorphasen). Baubeginn 02.06.2014

In zwei direkt aufeinanderfolgenden Vorphasen werden die provisorischen Umleitungsstrecken errichtet. Dadurch wird der Verkehr aus Richtung Böblingen kommend um den Bypass Kreisverkehr signalisiert herum geführt, sodass dieser voll gesperrt werden kann. Der Verkehr fließt dann über das Provisorium direkt auf den mittleren Kreisverkehr „Straßwiesen“ zu, wo er nach rechts in Richtung S – Bahnhof - Parkplatz geführt wird. Nach Passieren des Parkplatzgeländes wird er links in Richtung Rohrau, bzw. zurück ins Gewerbegebiet Straßwiesen und Seeweg/Öfele geführt. Dabei ist die Zufahrt zur Tankstelle ausschließlich aus Richtung Kreisverkehr „Kerzenstüble“ möglich. Verkehrsteilnehmer aus Richtung Rohrau können wie bisher über den Kreisverkehr „Kerzenstüble“ zum S – Bahnparkplatz fahren. Sie werden jedoch auf Höhe der Robert-Bosch-Straße über die Erich-Kiefer-Straße umgeleitet wenn sie in Richtung Böblingen wollen.

Bauphase II. Baubeginn ab Anfang September

Nach Fertigstellung des Bypass Kreisverkehrs und der ersten Hälfte des mittleren Kreisverkehrs, sowie des Streckenabschnittes bis zur Tankstelle, wird in die zweite Bauphase umgesetzt. In dieser Phase wird die zweite Hälfte des Straßwiesen Kreisverkehr, sowie der gesamte Kreisverkehr Kerzenstüble errichtet. Dazu wird der Verkehr aus Böblingen und aus Richtung Autobahnzubringer kommend, über den fertig gestellten Bypass Kreisverkehr weiter über die Nordrandstraße ins Gewerbegebiet S-Bahnhof zum mittleren Kreisverkehr, bzw. zum S – Bahnhof geleitet. Durch die geplante Vollsperrung des Kreisverkehrs „Kerzenstüble“ besteht für Fahrzeuge aus Gärtringen kommend (kein LKW Verkehr zugelassen) die Möglichkeit über den S- Bahnparkplatz in alle Richtungen zu gelangen. Verkehrsteilnehmer aus Rohrau werden, wie zuvor auch, über die Robert-Bosch-Straße über den mittleren Kreisverkehr in alle Richtungen umgeleitet. Die Arbeiten sollen im November 2014 abgeschlossen sein. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die Maßnahmen kosten insgesamt rund 1,6 Millionen Euro. Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um ihr Verständnis für die entstehenden Behinderungen gebeten. Pläne zur Führung der Umleitung in den einzelnen Bauphasen können ab Ende Mai auf der Homepage des Landratsamtes eingesehen werden. Dort finden Sie auch einen Link auf das Baustellen Informationssystem.

Spendenaufwurf für die Unterhaltung der Defibrillatoren

In Deutschland sterben jedes Jahr rund 130.000 Menschen durch plötzliches Herzversagen, das in der Regel mit einem Kammerflimmern beginnt. Die einzig effektive Gegenmaßnahme stellt die Defibrillation dar, d.h. mittels eines elektrischen Schocks von außen wird das gesamte Leitungssystem des Herzens depolarisiert, so dass sich im Idealfall der normale Herzrhythmus wieder einstellen kann.

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) ist ein batterie- bzw. akkubetriebenes Gerät, das selbst ein EKG erstellt, auswertet und dem Benutzer genaue Anweisungen gibt, was zu tun ist.

Daher lassen sich diese Geräte auch vom Laien bedienen. So kann jeder helfen und die lebenswichtigen Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes nutzen und die erforderlichen Erstmaßnahmen bei einem Herzstillstand einleiten.

Seit 2006 sind in Gärtringen zwei Defibrillatoren installiert: Im Automatenraum der Kreissparkasse in der Hauptstraße Gärtringen und im Automatenvorraum der Volksbank im Rathaus in der Nufringer Straße in Rohrau.

Solche lebensrettenden Geräte sind überall dort sinnvoll, wo sich immer wieder viele Menschen aufhalten. Deshalb ist die Stationierung eines weiteren Defibrillators in der Schönbuchhalle in Rohrau geplant.

Die Anschaffung kostet ca. 1.500 € und die laufenden Kosten betragen etwa 500 € pro Jahr und Gerät.

Wir möchten auf diesem Weg die Bevölkerung aufrufen, den Unterhalt der bereits vorhandenen Defibrillatoren durch Spenden zu unterstützen.

Helfen Sie mit! Ihre Spende kann Leben retten!!

Wenn Sie die Unterhaltung der Defibrillatoren unterstützen wollen, überweisen Sie bitte ihre Spende unter Angabe des Verwendungszwecks „Defibrillatoren“ auf das Konto der Gemeindekasse

Kreissparkasse Böblingen

IBAN/BIC DE22603501300001000793/BBKRDE6BXXX oder

Volksbank Herrenberg-Rottenburg

IBAN/BIC DE40603913100020130007/ GENODES1VBH.

Bezüglich der steuerlichen Absetzbarkeit reicht bei Beträgen bis zu 200 € der Kontoauszug aus, für Beträge über 200 € werden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung ausstellen. Bitte hierzu unbedingt Name und Straße/Hausnummer im Feld „Verwendungszweck“ des Überweisungsträgers mit angeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch dies wieder eine erfolgreiche Gemeinschaftsaktion der Bürgerinnen und Bürger werden würde.

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2014

Brandschutzmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Realschule und der Peter-Rosegger-Schule - Vergabe der Arbeiten in den Gewerken Elektroinstallation und Putzarbeiten/Trockenbau

Im Zuge der Brandschutzmaßnahmen an der Theodor-Heuss-Realschule und der Peter-Rosegger-Schule waren die Gewerke Elektroinstallation und Putzarbeiten/ Trockenbau zu vergeben.

Beim Gewerk Elektroinstallation an der Realschule wurde ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine beschränkte Ausschreibung nach den Vorgaben der Verdingungsordnung für Bauleistungen durchgeführt. Es haben sich sechs Firmen um eine Teilnahme beworben, wovon vier Firmen zum Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Es wurden drei Angebote fristgerecht eingereicht. Alle drei Angebote entsprachen den formalen Anforderungen und waren daher zu werten. Erfreulicherweise lag die Kostenberechnung für das ausgeschriebene Gewerk bei der Realschule in der Summe mit 36.691,01 € über dem günstigsten Angebot.

Auch für die Peter-Rosegger-Schule wurde ein Teilnahmewettbewerb für eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es haben sich fünf Firmen um eine Teilnahme beworben. Im Ergeb-

nis konnten zwei Angebote gewertet werden. Auch bei diesem Gewerk lag die Kostenberechnung mit 39.136,93 € deutlich über dem günstigsten Angebot.

Weiterhin wurde im Gewerk Putzarbeiten/Trockenbau an beiden Schulen eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Für dieses Gewerk haben insgesamt 15 Unternehmen die Angebotsunterlagen angefordert, sechs Angebote wurden fristgerecht eingereicht. Hiervon waren alle sechs Angebote zu werten.

Die Kostenberechnung für dieses Gewerk lag ebenfalls deutlich über dem günstigsten Bieter.

Angesichts der äußerst positiven Ausschreibungsergebnisse fasste der Gemeinderat nach Beratung und Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Folgende Arbeiten im Zusammenhang mit den Brandschutzmaßnahmen an der THR und PRS werden vergeben:

1. Im Gewerk Elektroinstallation an der Theodor-Heuss-Realschule an die Elektrotechnik Nuber GmbH aus Herrenberg zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 221.451,36 € brutto
2. Im Gewerk Elektroinstallation an der Peter-Rosegger-Schule an die Fundel & Kurtz GmbH aus Kusterdingen zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 119.870,14 € brutto
3. Im Gewerk Putzarbeiten/Trockenbau an beiden Schulen an die Hans Scholl GmbH aus Gemmingen zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 163.806,48 € brutto.

Bebauungsplan „Vorstadt/Schönbuchstraße“

- Abwägungsbeschluss

- Beschluss über die öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung

Der Gemeinderat hat im November vergangenen Jahres den Aufstellungsbeschluss sowie den Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Bebauungsplan „Vorstadt/Schönbuchstraße“ gefasst.

Vom 25.11 bis 30.11.2013 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden den Gremiumsmitgliedern zur Verfügung gestellt und entsprechende Beschlussempfehlungen vorgeschlagen. Dies galt auch für die zwei eingegangenen Anregungen Privater. Im Ergebnis wurden insbesondere die First- und Traufhöhen deutlich reduziert. Die Geschosshöhe wurde auf ein Vollgeschoss zurückgenommen. Somit ist eine ausreichende Beleuchtung mit Tageslicht gewährleistet. Da bei eingeschossiger Bauweise Pultdächer nicht sinnvoll sind, wird auf diese Dachform im weiteren Verfahren ebenfalls verzichtet.

Auf den geforderten kompletten Erhalt der Grünzone hingegen kann nicht verzichtet werden, da die Planung ansonsten die Brutto-Wohndichtwerte mit 60 Einwohner/ha für Gemeinden im Siedlungsbereich nicht einhalten würde. In diesem Zusammenhang wurde auf die Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart Bezug genommen.

Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Textteil gebilligt; im weiteren Verfahren gilt es nun eine erneute öffentliche Auslegung mit Behördenbeteiligung vorzunehmen.

Nachdem die vorgenommenen Änderungen im Planentwurf nochmals vorgetragen und erläutert wurden, fasste der Gemeinderat mehrheitlich folgenden Beschluss:

- 1.) Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Vorentwurf „Vorstadt/Schönbuchstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
- 2.) Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planentwurf (Anlage 2), Begründung (Anlage 3) und Textteil (Anlage 4) in der Fassung vom 07.03.2014 werden gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- 3.) Die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 zum Entwurf des Bebauungsplans wird beschlossen.

Bebauungsplan „Seltenbachweg/Blücherstraße“

- Abwägungsbeschluss

- Beschluss über die öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung

Ebenfalls am 05.11.2013 wurde für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Seltenbachweg/Blücherstraße der Aufstellungs-

beschluss sowie der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gefasst. Vom 25.11. bis 30.12. erfolgte auch in diesem Plangebiet die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden ebenfalls in einer Anlage zur Drucksache dem Gremium zur Verfügung gestellt und entsprechende Beschlussempfehlungen formuliert.

Für den Bereich der Stellungnahme Privater wurde lediglich eine Anregung bei der Verwaltung eingereicht. Demnach sollte die höchstzulässige Anzahl der Wohnungen gem. Ziffer 3.7 des Textteils zum Bebauungsplan auf fünf erhöht werden. Als Begründung wurde ausgeführt, dass bei 2-geschossiger Bauweise in Mehrfamilienhäusern in der Regel zwei Wohnungen je Geschoss realisiert werden. Bei Beibehaltung von vier Wohneinheiten wäre somit die Ausnutzung des Dachraumes nicht mehr möglich. Dieser Anregung konnte vollumfänglich entsprochen werden.

Die Anzahl wurde um eine weitere Wohneinheit von bislang vier/Gebäude auf nun fünf Wohneinheiten/Gebäude erhöht.

Auch dieser Bebauungsplan wurde im Entwurf gebilligt und soll nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erneut öffentlich ausgelegt werden.

Nach Beratung und Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

- 1.) Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Vorentwurf „Seltenbachweg/ Blücherstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
- 2.) Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planentwurf (Anlage 2), Begründung (Anlage 3) und Textteil (Anlage 4) in der Fassung vom 07.03.2014 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- 3.) Die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 zum Entwurf des Bebauungsplans wird beschlossen.

Bebauungsplan „Mozartstraße“

- Abwägungsbeschluss

- Beschluss über die öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung

Als drittes Bebauungsplan-Gebiet wurde der Bereich um die Mozartstraße zwischen Rohrweg und Richard-Wagner-Straße neu überplant. Auch in diesem Bereich bestehen z.T. sehr große Gartenflächen, die eine maßvolle Nachverdichtung ermöglichen. Auch für dieses Plangebiet wurde im November vergangenen Jahres der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden im Gemeinderat gefasst.

Der Planentwurf lag analog der beiden vorigen Bebauungspläne vom 25.11. bis 30.12.2013 öffentlich aus. Bei der Beteiligung der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen privater Grundstückseigentümer ein.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden in einer Anlage dem Gremium zur Verfügung gestellt und auch hier entsprechende Beschlussempfehlungen vorgeschlagen.

Nachdem die wesentlichen Anregungen nochmals in Kürze vorgetragen und erläutert wurden, erging auch bei diesem Bebauungsplan einstimmig folgende Beschlussfassung:

- 1.) Den Vorschlägen der Verwaltung (Anlage 1) zur Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan-Vorentwurf „Mozartstraße“ eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.
- 2.) Der Entwurf des Bebauungsplans mit Planentwurf (Anlage 2), Begründung (Anlage 3) und Textteil (Anlage 4) in der Fassung vom 07.03.2014 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
- 3.) Die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 zum Entwurf des Bebauungsplans wird beschlossen.

Büchereibericht 2012-2013

Traditionell wird auch über die Arbeit in der Ortsbücherei im Verwaltungsausschuss bzw. im Gemeinderat turnusmäßig Bericht erstattet.

In einer tabellarischen Übersicht wurden die Jahre 2012 und 2013 statistisch aufbereitet.

Demnach beträgt der Medienbestand Ende 2013 insgesamt 16.950 Medieneinheiten. An Leseausweisen wurden im Jahr 2012 insgesamt 212 und im Jahr 2013 sogar 231 Leseausweise registriert. Diese teilen sich auf, auf 70 Leseausweise für Erwachsene und 161 für Kinder bzw. Jugendliche.

In der Summe haben sich die Entleihungen von 32.530 im Jahr 2012 auf 34.140 im Jahr 2013 erhöht.

Im Bericht eingegangen wurde auch nochmals auf die zahlreichen Sonderveranstaltungen, die von den Mitarbeiterinnen der Ortsbücherei organisiert wurden. Demnach fanden insgesamt 11 Klassenführungen für die zweiten Klassen der Ludwig-Uhland- und Peter-Rosegger-Schule, sowie die beiden fünften Klassen der Theodor-Heuss-Realschule statt. Am Fredericktag haben sechs erste Klassen teilgenommen. Besucht haben die Ortsbücherei der Kindergarten Mozartstraße sowie die Vorschulgruppe des Rohrauer Kindergartens. Weiterhin waren die Mitarbeiterinnen der Ortsbücherei zu Gast in der Joseph-Haydn-Schule in Rohrau, um jeweils in den Klassenstufen 1-4 vorzulesen und altersgerechte Bücher, welche in der Ortsbücherei angeboten werden, vorzustellen.

Als weitere Sonderveranstaltung fand im Frühjahr ein Literaturabend mit Prof. Peter Jentzsch statt. Beim "Kiefer-Spaziergang" im Park der Villa Schwalbenhof sowie bei Kaffee und Kuchen erzählte Frau Gretel Schäberle aus ihrer Zeit als Dienstmädchen im Kiefer- bzw. Sieburgschen Haushalt. Mit "Krimi im Park" unterhielten bei einer weiteren Sonderveranstaltung die Autoren Eva Maria Pflock und Dietrich Weichold.

Nachdem auf die wesentlichen Eckdaten und die zahlreichen Veranstaltungen auch mündlich nochmals eingegangen wurde, nahm der Gemeinderat mit einem herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen der Ortsbücherei vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Kindergarten Schönbuchstraße - Ausweitung der Ganztagesbetreuung ab 1.1.2015

Wie bereits im Kindergartenbericht dieses Jahres dargestellt, sind in Kürze Engpässe im Bereich der ganztägigen Betreuung von Kindergartenkindern im Altersbereich zwischen drei und sechs Jahren zu verzeichnen. Es stehen aktuell bereits Kinder auf der Warteliste. Im Kindergarten Schönbuchstraße verfügt die Gemeinde derzeit über 20 Ganztagesplätze. Diese könnten durch die Umwandlung einer weiteren Gruppe zur gemischten Gruppe um 10 zusätzliche Ganztagesplätze ausgeweitet werden. Die sächlichen und räumlichen Voraussetzungen liegen im Kindergarten Schönbuchstraße vor. Personell müsste nach den Vorgaben zur Berechnung des Mindestpersonalschlüssels eine Stellenaufstockung um 1,2 Personalstellen zum 1.1.2015 erfolgen. Die zusätzlichen Kosten hierfür betragen ca. 48.600 €/Jahr. Die Maßnahme müsste im Haushaltsplan 2015 finanziert werden. Nachdem der Bedarf an Ganztagesbetreuung offensichtlich gegeben ist und auch seitens der Eltern nachgefragt wird, erging auch zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig folgende Beschlussfassung:

Im Kindergarten Schönbuchstraße werden zum 01.01.2015 vorbehaltlich der verbindlichen Anmeldung eines entsprechenden Bedarfs 10 zusätzliche Ganztages-Kindergartenplätze geschaffen. Die erforderlichen Stellen sind im Stellenplan 2015 aufzunehmen, die notwendige Ausstattung ist im Haushaltsplan 2015 zu finanzieren.

Übergangsweise Aufstellung von Wohncontainern zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Grundstück Ehninger Str. 2, Rohrau

Bereits in einer der letzten Sitzungen des Gemeinderates wurde beschlossen, auf dem Grundstück Ehninger Str. 2 in Rohrau angesichts der dringlich notwendigen Unterbringung von Asylbewerbern wieder eine Notunterkunft in Betrieb zu nehmen. Die Aufstellung der Wohncontainer erfolgt auf der noch vorhandenen Bodenplatte, so dass hierfür keine weiteren Kosten für Tiefbauarbeiten anfallen.

Hintergrund für die notwendige Herstellung einer Unterkunft ist die Tatsache, dass die Gemeinde Gärtringen derzeit ein Defizit bei der Unterbringung an Asylbewerbern von 22 Personen gegenüber der bestehenden Unterbringungsquote, die vom Land vorgegeben wird, hat. Das Landratsamt drängt daher darauf, dass auch die Gemeinde Gärtringen ihrer Aufnahmeverpflichtung wieder nachkommt.

Nachdem sich die Notunterkunft in der Ehninger Straße in einem desolaten Zustand befand und erhebliche Sanierungskosten an-

gefallen wären, um diese Unterkunft wieder zu ertüchtigen, wurde bereits in einer der letzten Sitzungen beschlossen, für diesen Standort eine Lösung mit Mietcontainern anzugehen.

Das Angebot der zu beauftragenden Firma Hald und Grunewald wurde dem Gremium nochmals vorgetragen und erläutert; anschließend fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Konzeption über die Aufstellung von Wohncontainern auf Mietbasis durch die Firma Hald und Grunewald auf dem Grundstück Ehninger Str. 2 wird zugestimmt.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

96	gebrauchte Bücher	26583
97	Muttererde	2775665
98	Aquarium mit Deckel incl. Beleuchtung H/T/B 450 mm/350/800 mm	0172 6524223
99	1 Rudergerät Crane Power, 1 älteres Trimmrad mit Reibungsbremse	21949
100	1 Thomson Diagonale 80 cm mit Fernbedienung, Farbe Silber, 1 Grundig Diagonale 55 cm mit Fernbedienung, Farbe schwarz, beide sind funktionsfähig	29238
101	1 Paar Inliner für Herren, Schuhgröße 43 1 Paar Inliner für Damen, Schuhgröße 38 1 Gummi-Paddelboot aufblasbar	22741
102	Sideboard mit 4 Schubladen und 2 Schranktüren mit jeweils zwei Fächern Farbe Buche hell, 2er Sitz-Sofa, Stoff abnehmbar, Farbe schwarz, Wohnzimmerwand Buche hell, kleines grau gemustertes 2er Sitz Sofa aufklappbar, Schlafzimmer Doppelbett mit Schublade Breite: 190 cm, Länge 180 cm mit zwei Kommoden und integriertem Nachtlicht	0178 9779598
103	2-flügelige Balkontüren mit 3-Fach Isolierglas, Mahagoni-Rotholz, Rolladenschiene, Breite: 2 m, Höhe: 2,10 m	22294
104	HP Drucker Officejet 8500A von 2011, funktionsfähig + Tintenpatronen	250782
105	6 Gartenstühle	0163 1411811

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 2 Brillen 1, Ohrring, 1 Keramikherz im Modegeschäft Colan liegengelassen
- 2 Schlüssel mit rosa Lillyfee-Herzen, Lillyfee-Anhänger u. rotem Bommel
- 1 Handy
- 1 rot/lila gemusterter Schal
- 1 einzelner Schlüssel an rotem Nylon-Umhängeband

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 1. Semester 2014

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gaertringen.de - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

GÄ 10 A Französisch für Anfänger A1 Fortsetzungskurs

Buch: wird noch festgelegt, Leitung: Gemma Palievici, dienstags, ab 04.06.2014 19.00 - 20.30 Uhr

Gebühr: 6 Termine € 35,-, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 10 B Ungarisch für Anfänger A1

Buch: wird noch festgelegt, Leitung: Gemma Palievici, dienstags, ab 20.05.2014 19.00 - 20.30 Uhr

Gebühr: 6 Termine € 35,-, Ludwig-Uhland-Schule

YOGA in Gärtringen NEUE KURSE für NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln sich in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Zufriedenheit, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Freude und Glück sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg

Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

Gebühr: pro Stunde Erwachsene 8,- €, Ehepaare 15,- €, Studenten 7,50 €

GÄ 39A Yoga sanft und meditativ GÄ 39 montags, ab 28.04.2014,

16:30-17:30 Samariterstift

GÄ 40A Yoga für jedes Alter dienstags, ab 29.04.2014,

08:45-09:45 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 41A dienstags, ab 29.04.2014, 10:00-11:30 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 42A mittwochs, ab 07.05.2014, 16:55-17:55

TSV-Raum, TH Halle

GÄ 43A mittwochs, ab 30.04.2014, 18:05-19:20

TSV-Raum, TH Halle

GÄ 44A donnerstags, ab 08.05.2014, 08:15-09:15

Samariterstift

GÄ 45A donnerstags, ab 08.05.2014, 18:00-19:30

Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 45-1 A freitags, ab 09.05.2014, 10:00-11:30

Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-2 A freitags, ab 09.05.2014, 19:30-21:00

Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-3 A Einsteigerkurs mit 4 Einheiten dienstags,

ab 06.05.2014, 19:45-21:15 Samariterstift Gärtringen

GÄ 45-5 YOGA PLUS Samstag, 26.04.2014 10:00 - 12:30 Uhr

Villa Schwalbenhof

GÄ 105 Yoga für Kinder Neuer Kursbeginn:

Schulstress, mediale Reizüberflutung und Bewegungsmangel - das sind nur einige Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Spiele und Konzentrationsübungen werden in Geschichten und Phantasienreisen verpackt und helfen dem Kind, sich frei zu entwickeln. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Motorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Obendrein wird die Konzentrationsfähigkeit erhöht und die Atmung verbessert.

Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin
Anmeldung bitte bei Frau Honold Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277, montags, ab 26.05.2014

14.30-15.30 Uhr TSV-Raum in der TH-Sporthalle

GÄ 63 Geburtsvorbereitung für Paare 7 x 2 Stunden und ein Nachtreffen

Leitung: Cornelia Gandowitz Tel. 01525/4278381, mittwochs, ab 21.05.- 02.07.2014 19.00-21.00 Uhr, Ort: Storchennest Herrenberg, Anmeldung bitte bei Frau Gandowitz Partnergebühr: € 85,-

GÄ 66 Babymassage I für Mütter und Väter mit Babys ab der 8. Lebenswoche

Diese Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können eingelöst werden.

Cornelia Gandowitz Anmeldung: Tel. 07032/1631401 mittwochs, 22.01.-05.03.2014, 10:30-12:00

Storchennest Herrenberg 55,00 €

GÄ 69 PMT Swing walking auf dem Mini-Trampolin

Mit motivierender Musik trainieren Sie Ihren ganzen Körper auf dem Trampolin auf sanfte und gelenkschonende Weise. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Socken. (evtl. mit Noppen)
Leitung: Simone Kientzle und Anja Holzapfel, mittwochs, ab 30.04.2014 19.30 - 21 Uhr

5 Termine € 35,- Ort: Ludwig-Uhland-Schule, Aula

GÄ 70 A Babytreff – Käfer für Babys von 3 – 6 Monaten

Diese Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können eingelöst werden.

Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder 0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de oder www.isabell-santi.de montags, ab 31.03.2014, 10:40-11:40

Schwarzwaldstr. 13, Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Beikosteneinführung“)

GÄ 71 A Babytreff – Knöpfe für Babys von 7 – 10 Monaten

Diese Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können eingelöst werden.

Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder 0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de oder

www.isabell-santi.de donnerstags, ab 03.04.2014, 10:40-11:40

Schwarzwaldstr. 13, Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin

„Beikosteneinführung“)

GÄ 72 A Babytreff – Zwerge für Babys von 11 – 13 Monaten

Diese Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können eingelöst werden.

Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: siehe GÄ 70 montags, ab 31.03.2014, 09:30-10:30

Schwarzwaldstr. 13, Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum Familientisch“)

GÄ 73 A Babytreff – Zwerge für Babys von 14 – 16 Monaten

Diese Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können eingelöst werden.

Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: siehe GÄ 70 donnerstags, ab 03.04.2014, 09:30-10:30 Schwarzwaldstr. 13, Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum Familientisch“)

„Hinführung zum Familientisch“)

GÄ 76 PEKIP I Block 1 http://pekip.de/gruppen/dgr3G4kcy-r4QjW_gCoes6W

für Kinder, die im November, Dezember 2013 und Januar, Februar 2014 geboren sind

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114, dienstags, ab 08.04.2014

09.00-10.30 Uhr, 10 Termine € 80,-, Samariterstift

GÄ 77 PEKIP I Block 1 http://pekip.de/gruppen/dgr3G4kcyr4QjW_gCoes6W

für Kinder, die im Februar, März 2014 geboren sind

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114, dienstags, ab 27.05.2014

10.45-12.15 Uhr, 10 Termine € 80,-, Samariterstift

GÄ 98 Töpfern für Kinder IV Für Kinder ab 4 Jahren

Leitung: Eva Widmann, Samstag, 10.05.2014, 10.00-11.30 Uhr, 1 Termin € 12,-, incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule GS-Gebäude Tonraum

GÄ 98A Töpfern für Kinder IV Für Kinder ab 4 Jahren

Leitung: Eva Widmann, Samstag, 17.05.2014, 10.00-11.30 Uhr, 1 Termin € 12,-, incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule GS-Gebäude Tonraum

GÄ 102 Töpfern für Kinder III Für Kinder ab 7 Jahren

Leitung: Eva Widmann, Samstag, 24.05.2014, 10.00-12.00 Uhr, 1 Termin € 17,-, incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule GS-Gebäude Tonraum

GÄ 103 A Töpfern für Kinder V Für Kinder ab 11 Jahren
Leitung: Eva Widmann, Samstag, 31.05.2014, 10.00-12.00 Uhr, 1 Termin € 17,-, incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule GS-Gebäude Tonraum **FÄLLT AUS! FÄLLT AUS! FÄLLT AUS!**

Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren ACHTUNG! Neue Kurse beginnen nach den Ferien! Körperstabilisierung, gezieltes Wahrnehmen, Trainieren und spezifische Schulung der Muskulatur für das klassische Ballett, vor allem intensive Bodenübungen nach Boris Kniaseff (Classe a Terre). An der Stange und im freien Raum werden nach Agrippina Jakowlewa Waganova einzelne technische Elemente erarbeitet. Durch Improvisationen werden ganzheitliche Körperwahrnehmungen musikalisch und rhythmisch erfahren. Am Ende des Semesters findet eine offene Stunde statt.

Leitung: Julia Plevan Ballettpädagogin Tel.: 07034 / 20984

GÄ 91 Julia Plevan, donnerstags, ab 08.05.2014, 14:00-15:00 Ludwig-Uhland-Halle 60,00 €, 10 Ter.

GÄ 92 Julia Plevan, donnerstags, ab 08.05.2014, 15:00-16:00 Ludwig-Uhland-Halle 60,00 €, 10 Ter.

GÄ 93 Julia Plevan, donnerstags, ab 08.05.2014, 16:00-17:00 Ludwig-Uhland-Halle 60,00 €, 10 Ter

GÄ 94 Julia Plevan, donnerstags, ab 08.05.2014, 17:00-18:00 Ludwig-Uhland-Halle 60,00 €, 10 Ter



Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

Gesucht für die Töpfer-AG der Ludwig-Uhland-Schule:

- **dringend große MDF-Platten als Auswellerunterlage!!!!**

(ab DIN A3, gerne größer!!!)

- Vorratsdosen / Schüttboxen mit Deckel

- Geschirrständer

- „Fleischerhaken“ / S-Metallhaken groß

- Rollbrett / Möbeltransportbrett mit Rollen

- Wellhölzer

- großes rotes Tuch / Decke

Abzugeben in der Schule.

HERZLICHEN DANK!

Biblische Gewänder für die Ludwig-Uhland-Schule

Ein riesengroßes **DANKE**

an alle Eltern und Omas, die in letzter Zeit die Nähadel für die Ludwig-Uhland-Schule geschwungen haben !!

Die Fachschaft Religion hatte dazu aufgerufen, biblische Gewänder zu nähen. Eine ganz bunte Mischung aus größeren und kleineren biblischen Gewändern, Umhängen und Tüchern ist zusammengekommen und wurde schon im Religionsunterricht und anderen Gelegenheiten verwendet. Erst kürzlich meinte ein Erstklässler: Spielen wir endlich wieder eine biblische Geschichte nach? Das macht so Spaß!!

In diesen Gewändern fällt es den Kindern viel leichter, sich in eine andere Person, eine andere Zeit und eine andere Kultur hineinzuversetzen, und wir freuen uns alle sehr über den schon entstandenen Fundus.

Trotzdem sind wir auch offen für weitere Stoffspenden und Nähangebote, denn es dürfen gerne auch noch ein paar mehr Gewänder für ältere Kinder / Jugendliche werden. Wer Interesse hat oder „nähefreudige Menschen“ kennt, darf sich gerne melden. Besondere Nähkenntnisse sind nicht erforderlich, auf Wunsch kann gerne eine Nähanregung weitergegeben werden (Kontakt: sybille.kalmbach@gmx.de). Auch Stoffspenden nehmen wir gerne an (in der Schule) bzw. geben Stoffe weiter (ideal sind dezente Drucke, da damals eigentlich nur gewebt wurde und es noch keine Blümchen-Aufdrucke oder ähnliches gab; manche kräftige Farben wie Rot können allerdings für Königs- oder Soldatengewänder verwendet werden).

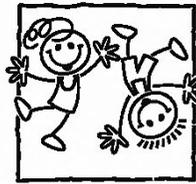
Wer hat noch **Tücher**, die er spenden würde? Die Tücher dienen als Kopftücher für die Frauen, als Turbantuch für die Männer, als Gürtelersatz, als Schultertuch, etc. Auch hier möglichst nicht zu bunt.

Wer hat vielleicht **passendes Verkleidungsmaterial** (von Fasching o.ä.), das keine Verwendung mehr findet? Ob Königsumhang, Krone, Holzschwert + Schild (für die Zöllner oder Soldaten), Orientrock, Paillettenweste für einen Diener des Königs oder was auch immer... ?

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Mithilfe!

Die Fachschaft Religion der Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen

Kindergärten



**Kinderkrippe
Pfiffikus/Rohrau**

Kinderkrippe Pfiffikus

Hildrizhauser Straße 23/1
71116 Rohrau

Herzliche Einladung

Am 22. Mai 2014 von 14 Uhr bis 17 Uhr öffnen wir unsere Tür für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Rohrau/Gärtringen. Kommen Sie vorbei und besichtigen Sie die neue Kinderkrippe an der Joseph-Haydn-Schule.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team der Kinderkrippe

S. Frech

T. Benzinger

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



„TAKKI“ –Sprechstunden

des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

- Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31

- Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2014, jeweils mittwochs:

- 04.06., 02.07., 16.07., 30.07.

ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

Für:

alle, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern U3) näher kennen lernen möchten.

Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/einen Tagesmutter/-vater interessieren.

Personen, die sich über die Tätigkeiten als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter

Tel. 07031- 213710 vereinbaren.

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

"Wählen ab 16" bei den Kommunalwahlen

Erstmals dürfen bei den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg bereits 16-jährige ihre Stimme abgeben. Das aktive Wahlrecht haben alle Deutschen und EU-Bürger/innen, die das 16. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben. Jugendliche in diesem Alter dürfen nun auch mitbestimmen, wer im Gemeinderat oder im Kreistag sitzt und wer der Regionalversammlung der Region Stuttgart angehört. Kommunalpolitik beeinflusst die direkte Umgebung. Die Gemeinde- und Kreisräte entscheiden über die Infrastruktur, wie z.B. über die Ausstattung von Schulen und über Angebote des öffentlichen Nahverkehrs, sowie über die Förderung der Jugendarbeit in Vereinen und Kirchen, Jugendkulturveranstaltungen, Jugendtreffs und weiterer Freizeit- und Bildungsangebote für junge Menschen. Nirgends ist die Einflussnahme von Wählerinnen und Wähler so groß, wie auf der örtlichen Ebene. Nutze das Wahlrecht durch die Beteiligung an den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg am 25. Mai 2014.

Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Uhland-Schule und der Theodor-Heuss-Realschule engagieren sich bei der Ortsputzete

Erst am Vorabend der Putzaktion kam die Klasse 7 der Ludwig-Uhland-Schule vom Schullandheim zurück nach Gärtringen. Trotzdem standen 10 Schülerinnen und Schüler der Klasse zusammen mit ihrem Klassenlehrer Benjamin Adamic um 9 Uhr motiviert am Rathaus, um sich dort mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken auszustatten. Vom Mitorganisator der Ortsputzete Thomas Thüroff hatten sie das Einsatzgebiet Ludwig-Uhland-Schule und die angrenzenden Straßenzüge bekommen. Ihr ehrenamtliches Engagement fand im Rahmen des Projekts "Von UNS-für Euch" statt. Im Service Learning bieten Schüler ihre Dienste bzw. tatkräftige Hilfe der Gemeinde, Firmen und Vereinen, aber auch Privatleuten an. Die erzielten Praxiserfahrungen werden in der Schule mit den Schülern anschließend reflektiert und mit weiteren Lerninhalten ergänzt. Jugendreferent Jürgen Kunst unterstützt dieses vorbildliche soziale Projekt durch Beratung und Vermittlung von Einsatzorten in der Gemeinde. Gerne hat er die engagierten Jugendlichen beim Einsammeln des Mülls begleitet und ihnen dabei geholfen. Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Realschule waren mit ihrem Klassenlehrer Helmut Buck ebenfalls tatkräftig helfend im Einsatz. Sichtbar erstaunt zeigten sich die jungen Helfer/innen darüber, wie viel Müll an manchen Ecken in der Gemeinde einfach achtlos weggeworfen worden ist. Durch die Mithilfe bei der Ortsputzete machten sie die wichtige Erfahrung, dass sehr viel Mühe und Zeit eingebracht werden muss, um die Flächen zu säubern.

Lesepaten für Gärtringer Kinder und Senioren gesucht. Fortbildung für Anfänger und erfahrene Lesepaten in der Villa Schwalbenhof am 10.07.2014

Seit 2006 engagieren sich Eltern und Senioren/innen bei den Gärtringer Lesepaten. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement möchten Sie Kindern die Freude an Büchern und am Lesen schenken. Viele Gärtringer Lesepaten nehmen sich Zeit, um im Kindergarten aus Bilderbücher vorzulesen und in der Grundschule mit den Kindern über spannende und lustige Geschichten zu plaudern. Besonders erfreulich wäre es, wenn für die **Gärtringer Grundschulen** sich weitere Lesepaten finden würden. Mit dem Vorlesen vor Senioren im **Samariterstift** möchten wir eine neue Zielgruppe und einen weiteren Einsatzort der Gärtringer Lesepaten realisieren. Lesen Sie dort lustige und nachdenkliche Geschichten und Gedichte vor und tauschen Sie sich mit den Seniorinnen und Senioren in einem Literaturcafé über die Welt der Bücher aus. Mit ihrem Engagement als Leseopate erhalten Sie eine Aufgabe die Spaß macht und von der ihre Mitmenschen und Sie persönlich profitieren werden. Unterstützung bekommen Sie vom Team der Ortsbücherei und vom Referat Kinder/Jugend/Familie. Machen Sie mit! Eine interessante **Fortbildung** für Anfänger und erfahrene Gärtringer Lesepaten findet in der Villa Schwalbenhof am Donnerstag, den **10.07.2014** von 10 Uhr bis 12 Uhr statt. Als Referentin konnte Marianne Wasserburger vom **Verein Leselust in Baden e.V.** gewonnen werden. Kommen Sie vorbei und notieren Sie sich bitte schon mal den Veranstaltungstermin. **Infos** erhalten Sie in der Ortsbücherei Tel. 26001 oder beim Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Sozial engagierter junger Mann sucht Zimmer oder kleine Wohnung in Gärtringen zur Miete. Freiwilliges Soziales Jahr beim TTV Gärtringen

Am 1.9.2014 wird Lukas Noeske ein Freiwilliges Soziales Jahr im Tischtennisverein Gärtringen beginnen. Neben der Unterstützung der Jugendarbeit im Verein wird er zusätzlich an den Gärtringer Schulen engagiert tätig sein. Aktuell ist er, Nichtraucher, auf der Suche nach einer Unterbringung für ein Jahr in Gärtringen oder in der näheren Umgebung, gerne auch schon ab 1.8.2014. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Zimmer oder kleine Wohnung (wenn möglich mit kleiner Küche) vermieten bei Familie Noeske, Tel. 07664/7860, Herr Lay Tel. 237454 (TTV Gärtringen), H. Kunst Tel. 923113 (Referat Kinder/Jugend/Familie)

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Vorankündigung

Krimi im Park

Stefanie Wider-Groth liest und erzählt aus ihrem neuesten Buch „Henkersfest“

Musikalisch umrahmt von Michael Scheuerle - Gitarre

am Dienstag, 3. Juni 2014

Beginn 19.00 Uhr

im Park hinter der Bücherei

Eintritt: 8,00 €

Bitte melden Sie sich in der Bücherei an, Telefon 26001

Historische Romane - von 1370 – bis ins 20. Jahrhundert

Der Unterhändler der Hanse – von Thomas Prinz

Wir schreiben das Jahr 1370. Nach 10-jährigem Krieg einigen sich Dänemark und die Hanse, in Stralsund Friedensverhandlungen zu beginnen. Reinekin Kelmer, Lübecker Kaufmann und Schwiegersohn des Bürgermeisters soll als Unterhändler Lübecks die Verhandlungen führen, doch er lehnt ab. Selbst eine Serie von Anschlägen kann ihn nicht umstimmen. Erst als der Lübecker Bürgermeister selbst Opfer eines Anschlags wird, entschließt sich Kelmer, die gefährliche Aufgabe zu übernehmen.

Zarin der Nacht – von Eva Stachniak

Katharina steht auf dem Gipfel ihrer Macht: Einst war sie als schüchterne Prinzessin nach St. Petersburg gekommen, nun hat sie ihren Ehemann, Zar Peter III., vom Thron gestürzt. Jahrelang hatte er sie gedemütigt und zurückgewiesen, nun reißt sie die Macht an sich. An ihrer Seite steht Grigori Orlov, ihr Geliebter, ebenso mutig wie sie, mit demselben Willen zur Macht. Doch Katharina ist nicht nur von Günstlingen umgeben, sondern auch von Neidern und falschen Freunden, ihre Herrschaft ist stets bedroht.

Ostende: 1936 – Sommer der Freundschaft –

von Volker Weidemann

Ein belgischer Badeort mit Geschichte und Glanz: Hier kommen sie alle noch einmal zusammen, die im Deutschland der Nationalsozialisten keine Heimat mehr haben. Stefan Zweig, Joseph Roth, Irmgard Keun, Kisch und Toller, Koestler und Kesten, die verbotenen Dichter. Volker Weidemann erzählt von ihrer Hoffnung, ihrer Liebe, ihrer Verzweiflung – und davon, wie ihr Leben weiterging.

28 Tage lang – von David Safir

Was für ein Mensch willst Du sein? Die sechzehnjährige Mira schmuggelt Lebensmittel, um im Warschauer Ghetto zu überleben. Als sie erfährt, dass die gesamte Ghettobevölkerung umgebracht werden soll, schließt sich Mira dem Widerstand an. Der kann der übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. Ganze 28 Tage. 28 Tage, um ein ganzes Leben zu leben. 28 Tage, um eine Legende zu werden.

Großmama packt aus – von Irene Dische

Ein schlesisch-rheinische Familienensemble wird auf die Bühne gerufen. Carl, Elisabeths jüdischer Mann aus Leobschütz, ist ihrerwegen zum Katholizismus konvertiert. Gerade noch rechtzeitig gelangte er mit Frau und Tochter nach New York, während Elisabeths Brüder aufrechte Nazis wurden und Carls Verwandtschaft im KZ endete. Irenes Mutter, Renate, zerschnitt gerne Leichen und erzog ihre Tochter vornehmlich in der Pathologie, weil Dische, ihr unmöglicher Mann, zu Hause an einer Erfindung hockte, die ihm fast den Nobelpreis eingetragen hätte. Wie in einem Kaleidoskop fügen sich die atemlos, liebevoll-bösartig erzählten Episoden dieser deutsch-amerikanischen, katholisch-jüdischen Sippe zu einem Gesamtbild bürgerlicher Familienkatastrophen.